

Vorlage GR-2026-52 zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates am Montag, 26. Oktober 2026

TOP-Nr.: 07

**Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für
den Bauhof der Gemeinde Marxzell**

Sachverhalt:

Das Bauhoffahrzeug „Ladog“ war am 04. September 2026 in einen Verkehrsunfall mit einem PKW auf Gemarkung Marxzell verwickelt. Das Fahrzeug hat die Erstzulassung 30. September 2010 und ist mittlerweile 16 Jahre alt. TÜV war ursprünglich bis August 2027, die Betriebsstunden lagen bei rd. 5.200. In der Anlagenbuchhaltung der Gemeinde Marxzell ist das Fahrzeug seit rd. 4 Jahren abgeschrieben.

Der Unfall wurde dem Versicherer der Gemeinde Marxzell gemeldet, welcher einen Gutachter beauftragt hat. Das Fahrzeug steht zur Schätzung der Reparaturkosten bei einem Vertragspartner der Gemeinde Marxzell für Kommunal- und Umwelttechnik. Die Reparaturkosten wurden auf rund 33.000 € (brutto) geschätzt. Der Restwert des Fahrzeuges wurde im defekten Zustand mit 3.500 € (netto) ermittelt, was einen wirtschaftlichen Totalschaden bedeutet.

Dass ein entsprechendes Ersatzfahrzeug im Winterdienst benötigt wird, hat die Verwaltung in den vergangenen Wochen entsprechend recherchiert, wobei der Markt – auch auf Grund des am 01. November 2026 beginnenden Winterdienstes – relativ übersichtlich ist.

Die Verwaltung wurde hierbei bei der Firma Spinner GmbH Kommunal- und Umwelttechnik in Appenweier mit einem Ersatzfahrzeug fündig. Es handelt sich hierbei ebenfalls um ein gebrauchtes Kommunalfahrzeug der Marke „Ladog“. Die Erstzulassung war im Mai 2012, die Betriebsstunden betragen rund 4.100. Die Hauptuntersuchung wird neu gemacht. Die Nutzlast beträgt 3.800 kg, die zulässige Gesamtmasse 7.000 kg, womit diese um 500 kg höher liegt als beim bisherigen Fahrzeug. Das Fahrzeug war bisher bei einer Kommune im Bereich der kommunalen Abfallentsorgung und nicht im Winterdienst eingesetzt. Die Motorleistung beträgt 90 kW, die Farbe ist Maigrün (anstatt dem üblichen kommunalen Orange). Ein Muldenaufbau ist entsprechend dabei, die bisherigen Anbaugeräte für den Winterdienst wie Streuer und Schieber können weiterverwendet werden.



Inklusive Einweisung, Überführung und kleinerer Elektroarbeiten für die vorhandenen Anbauteile war der Angebotspreis mit rund 30.900 € vorgesehen. Nach entsprechenden Abstimmungen lautet das Angebot zum Erwerb des gebrauchten Fahrzeuges wie beschrieben 27.300 € zzgl. 1.923,67 € für Umbauten auf Grund des leicht längeren Fahrgestells, somit insgesamt 29.223,67 €. Bei der Ausgabe handelt es sich auf Grund des Unfalles um eine außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2026.

Das bisherige Fahrzeug wird eventuell in Zahlung gegeben oder auf Grund der Ersatzteilverbauten in den vergangenen Jahren als „Ersatzteilmfahrzeug“ auf dem Bauhof gelagert und die entsprechenden Teile hierbei für eventuelle Reparaturen entnommen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des Kommunalfahrzeuges „Ladog“ T1550-T E5 Iveco, wie in der Vorlage beschrieben, zum Angebotspreis in Höhe von insgesamt 29.223,67 € bei der Firma Spinner GmbH in 77767 Appenweier. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt.

gez. Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

gez. Jürgen Germann
Fachbereichsleiter
Finanzen und Infrastruktur